

Deutschland-Landstuhl: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 134/2023 14/07/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Landstuhl
Postanschrift: Kaiserstr. 49
Ort: Landstuhl
NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis
Postleitzahl: 66849
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): artec Ingenieurgesellschaft
E-Mail: vergabe@artec-ingenieure.de
Telefon: +49 6431/98700
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.landstuhl.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ingenieurleistungen Planung Wasserwerk -VG Landstuhl

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Durch das Technologiezentrum Wasser (TZW) und die Ingenieurgesellschaft Peschla und Rochmes wurden Untersuchungen zur Modernisierung der Wasserversorgung in den Bereichen Queidersbach, Linden und Schopp/Krickenbach der VG Landstuhl durchgeführt. Als Ergebnis der Studie sollen nun ein neuer Hochbehälter, eine Wasseraufbereitung/Wasserwerk sowie neue Verbindungsleitungen gebaut werden.

Hiermit wird die Ingenieurleistung für die Planung des neuen Wasserwerkes ausgeschrieben.

Die Ingenieurleistungen werden aufgeteilt auf 3 Lose.

Los 1 Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung

Los 2 Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4, 7.2 und 8 LP 1-9

Los 3 Tragwerksplanung LP 1-6

Das neue Wasserwerk soll in der Nähe des bestehenden Wasserwerkes bei Queidersbach errichtet werden und einen Durchsatz von 75 m³/h in der ersten Ausbaustufe und bis zu 140 m³/h in der zweiten Ausbaustufe besitzen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 391 347,06 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung Ingenieurbauwerke Wasserwerk LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ingenieurleistungen Objektplanung Ingenieurbauwerke für die Planung eines neuen Wasserwerkes bei Queidersbach.

LP 1-9 sowie örtliche Bauüberwachung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Kooperation bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6 %

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14 %

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Planung Technische Ausrüstung Wasserwerk Anlagengruppe 4, 7.2 und 8, LP 1-9
Los-Nr.: 2

II.2.2.

Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl, Queidersbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ingenieurleistungen Planung der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 4, 7.2 und 8 eines neuen Wasserwerkes bei Queidersbach.

LP 1-9

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters /

Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Kooperationsbereitschaft bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Tragwerksplanung Wasserwerk, LP 1-6

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3F Kaiserslautern, Landkreis

Hauptort der Ausführung: VG Landstuhl, Queidersbach

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Tragwerksplanung eines neu zu errichtenden Wasserwerkes bei Queidersbach in der Verbandsgemeinde Landstuhl. LP 1-6

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation des Projektleiters / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des stellvertretenden Projektleiters /

Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Kooperationsbereitschaft bei der Projektabwicklung / Gewichtung: 6 %

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung eines vergleichbaren Projekts / Gewichtung: 14 %

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 028-081547](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Ingenieurbauwerke Wasserwerk LP 1-9 + örtliche Bauüberwachung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 125 844,54 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 101 101,48 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Planung Technische Ausrüstung Wasserwerk Anlagengruppe 4, 7.2 und 8, LP 1-9

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 203 884,03 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 188 156,14 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 3

Bezeichnung des Auftrags:

Tragwerksplanung Wasserwerk, LP 1-6

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

11/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Ort: Kaiserslautern

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 61 618,49 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 50 879,53 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download abgerufen werden.

Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform gestellt werden und werden nur über diese beantwortet. Bewerberfragen zum Teilnahmeantrag, die nach dem 27.2.2023 10 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Bewerberfragen zur Angebotsphase, die nach dem 13.4.2023 10 Uhr gestellt werden, können nicht mehr beantwortet werden. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse auf der Vergabepattform registriert haben. Interessierte Bewerber werden daher gebeten sich auf der Vergabepattform www.subreport.de zu registrieren.

Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabepattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabepattform subreport einzureichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Schtiftsstraße 9, 55116 Mainz

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 06131162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachungen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs 3. Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/07/2023